

Schreibschriftlehrgang

Beitrag von „icke“ vom 10. Mai 2019 17:37

Heute haben wir erfahren, dass unser bisher genutzter Schreibschriftlehrgang (Papiertiger) nicht mehr aufgelegt wird. Wir müssen jetzt also rasch eine Alternative finden (Schuljahr ist hier dieses Jahr sehr kurz und die Zeit drängt...). Was ich beim Papiertiger wirklich gut fand, war, dass Buchstaben mit ähnlichen Schreibabläufen gruppenweise zusammen eingeführt wurden (also z.B. i und u, n und m, N und M). Daher die Frage: kann jemand einen Lehrgang (SAS) empfehlen, bei dem das auch so aufgebaut ist? Wichtig wäre uns außerdem, dass auch Übungen enthalten sind, bei denen die Kinder sinnentnehmend Schreibschrift lesen müssen, sowie kleine Abschreibtexte (gerne zum Übertragen ins Heft). Super wäre, wenn außerdem auch passende Schwungübungen integriert sind (das ist aber kein "Muss", das kriegen wir auch selbständig ergänzt)

Ich habe in diese Richtung jetzt schon gefunden: "Anton und Zora" (Schubi) sowie "Von der Druckschrift zur Schulausgangsschrift" (westermann).

Leider gibt es da nur wenig bzw. gar keine Möglichkeiten online reinzublätern. Deshalb die Frage: hat jemand mit dem einen oder anderen der beiden Lehrgänge schon Erfahrungen? Oder einen ganz anderen Tipp?

Beitrag von „Lindbergh“ vom 10. Mai 2019 18:44

Das Schneckenheft ist ganz nett, aber ich kann an der Stelle nichts zu persönlichen Erfahrungen sagen. Vlt. jemand anders?

Beitrag von „Nordseekrabbe76“ vom 10. Mai 2019 19:10

Die Tobi-Fibel bietet ein entsprechendes SAS-Heft an. Ich habe lange mit der Fibel gearbeitet und war sehr zufrieden. Für die Schreibschrift habe ich das Heft zur VA genutzt, welches aber inhaltlich gleich ist.

Beitrag von „icke“ vom 10. Mai 2019 19:27

Danke euch schonmal!

Das Heft vom Jahndorf-Verlag kenne ich auch und hatte ich sogar schon selbst im Einsatz. Ich finde das grundsätzlich gut, aber doch sehr sehr umfangreich. Es hat einfach recht lange gedauert, bis alle Kinder alle Buchstaben schreiben konnten. Das fand ich jetzt echt einen Vorteil beim Papiertiger, weil sie da immer gleich eine Gruppe ähnlicher Buchstaben gelernt haben. Ich finde es gar nicht so schlecht, wenn die Kinder recht zügig alle Buchstaben kennenlernen und dann noch Zeit bleibt um Sätze und Texte abzuschreiben, bzw. von Druck-in-Schreibschrift zu übertragen.

Aus dem Jandorf-Heft nutze ich immer noch gerne einzelne Seiten, wenn einige Kinder nach Abschluss des Lehrgangs noch weiteren Übungsbedarf haben.

Mit der Tobi-Fibel arbeiten wir auch. Wenn du sagst, du hast mit dem Schreibriftlehrgang dazu gute Erfahrungen suche ich mal nach den Ansichtsexemplaren, die bei uns letztes Jahr mal rumflogen (die hatten mir auf den ersten Blick nicht ganz so zugesagt, aber vielleicht war ich da zu voreilig.)

Beitrag von „Conni“ vom 10. Mai 2019 22:16

Wenn ich dran denke und mich traue, steige ich morgen mal in den dunklen Keller hinab. Und wenn es ganz gut läuft, finde ich da einen Schreibriftlehrgang. 😎

Beitrag von „icke“ vom 10. Mai 2019 22:55

Zitat von Conni

Wenn ich dran denke und mich traue, steige ich morgen mal in den dunklen Keller hinab. Und wenn es ganz gut läuft, finde ich da einen Schreibriftlehrgang.



Süß! Ich bin gerührt (und hab jetzt lauter lustige Bilder im Kopf)

Beitrag von „Palim“ vom 11. Mai 2019 01:17

Ich habe schon mit dem Lehrgang von Westermann und auch mit dem von der Tobi-Fibel gearbeitet.

Bei der Tobi-Fibel gab es Lehrgang A, mit der Reihenfolge der Buchstaben wie in der Fibel, zur parallelen Bearbeitung,
und Lehrgang B, mit einer geänderten Reihenfolge unter Beachtung der Schreibrichtungen für die Einführung der Schreibschrift unabhängig vom Leselehrgang.

Hinten im Heft gab es Texte, die man als Vorlage zur Abschrift nutzen konnte, gesammelt nach dem Lehrgang oder immer mal zwischendrin entsprechend der bereits geübten Buchstaben.

Beitrag von „roteAmeise“ vom 11. Mai 2019 06:45

Moin!

An meiner Schule ist das Elefantenbuch in Benutzung und ich arbeite auch gern damit. (Nur das Schriftübungsheft der Reihe, nicht die Rechtschreibhefte, die sind nicht gut!)

<https://www.westermann.de/artikel/978-3-...uebungsheft-SAS>

Ähnliche Buchstaben werden hier zumindest überwiegend gleichzeitig eingeführt und es gibt auflockernde Übungen zwischendurch. Manchmal würde ich mir mehr Übungen pro Buchstabe wünschen, aber so kann man wenigstens selbst entscheiden, bei welchem Buchstaben oder bei welchem Kind noch etwas dazu muss.

Online drin blättern kann man leider nicht, aber wenn es so dringend ist, sag per Konversation Bescheid, vielleicht kriegen wir Bilder zu dir.

Beitrag von „elefantenflip“ vom 11. Mai 2019 07:46

Wir haben auch das Jahndorfheft. Es ist total umfangreich, aber ich habe mittlerweile ausprobiert, best. Seiten wegzulassen.

Ich führe den Buchstaben mit der ersten Seite ein. Bei den ersten Buchstaben mache ich alle Übungen, dann lasse ich die Abschreibungen erst einmal weg und nur die Lese-/Abschreibübungen werden gemacht. Bei ganz langsamen Kindern streiche ich auch noch

andere Reihen - damit wir erst einmal zügiger alle Buchstaben einüben. Im zweiten Schritt schreiben die Kinder die restlichen Seiten (oder auch nicht).

Jahndorf ist nicht so teuer wie viele andere Hefte. Vorteil ist, dass es auch um das Lesen der Schreibschrift geht. Nachteil: zu umfangreich. Ich würde es auch nicht als Selbstlernheft benutzen - die Kinder bringen sich schnell falsche Buchstabenverbindungen bei. Gerade zu Beginn ist engmaschige Kontrolle der Schreibrichtung angesagt.

<https://www.handschrift-schreibschrift.de/schreibschrift-lernen/> : Dort findest du eine begründete Darstellung zur Reihenfolge der Buchstaben.

Ein nicht üblicher, aber download bei Lehrermarktplatz.de: Schreibschriftlehrgang für das unkonzentrierte Kind

Mit dem SAS-Schreiblehrgang einfach und gründlich die Schreibschrift Schulausgangsschrift erlernen - SCHÜLERARBEITSHEFT

Beitrag von „felicitas_1“ vom 11. Mai 2019 12:33

So wie elefantenflip habe ich das auch immer gemacht: die Einführungsseiten der Buchstaben zuerst und später im Jahr zur regelmäßigen Übung die übrigen Seiten. Das hat sich bei mir bewährt. Mit den Buchstaben war ich in angemessener Zeit durch und später konnten wir gezielt wiederholen und üben und ich musste mir dafür nicht extra was raussuchen.

Beitrag von „icke“ vom 11. Mai 2019 12:34

Zitat von Palim

Ich habe schon mit dem Lehrgang von Westermann und auch mit dem von der Tobi-Fibel gearbeitet

Prima! Kannst du mir auch sagen, wie deine Erfahrung mit dem Westermann-Lehrgang war (war das dieser hier? : [Fibelunabhängiger Schreiblehrgang - Ausgabe 2006 - Von der Druckschrift zur SAS: Verlage der Westermann Gruppe](#)) Das mit den unterschiedlichen Ausgaben des Tobi-Lehrgangs ist mir gestern auch wieder eingefallen. Kann tatsächlich sein, ich hatte nur in Ausgabe A geguckt, die fand ich doof. Ich such dann Montag mal nach Ausgabe B... (Danke also für den Hinweis!).

Beitrag von „icke“ vom 11. Mai 2019 12:37

[Zitat von roteAmeise](#)

Online drin blättern kann man leider nicht, aber wenn es so dringend ist, sag per Konversation Bescheid, vielleicht kriegen wir Bilder zu dir.

Das ist ja ein liebes Angebot! Aber bevor du dir die Arbeit machst guck ich mir erstmal die Ansichtsexemplare an, die ich in der Schule noch finde (und eins habe ich mir dann doch noch bestellt...). Wenn die nicht in Frage kommen würde ich dich mal anschreiben.

Beitrag von „icke“ vom 11. Mai 2019 12:38

@ elefantenflip: genauso habe ich das damals auch gehandhabt 😊 Insofern werde ich auch diese Möglichkeit mal den Kollegen vorstellen.

Beitrag von „Krabappel“ vom 11. Mai 2019 14:40

Darf ich Löwenzahn und Pusteblume einwerfen? Ich kann jetzt nicht beurteilen, ob es deinen Kriterien entspricht, aber ich mag die Figuren Mi und Mo gern 😊 es gibt immer noch Bilder auf jeder 2. Seite oder so, zu denen man frei schreiben kann...

Beitrag von „Palim“ vom 11. Mai 2019 14:54

[Zitat von icke](#)

Prima! Kannst du mir auch sagen, wie deine Erfahrung mit dem Westermann-Lehrgang war (war das dieser hier? : Fibelunabhängiger Schreiblehrgang - Ausgabe 2006 - Von

der Druckschrift zur SAS: Verlage der Westermann Gruppe)

Es ist ewig her, aber ich fand den Lehrgang damals gut. Wir haben das komplette 1. Jahr gedruckt und sind erst gegen Ende des 1. SJ oder im 2. SJ mit der Schreibschrift angefangen ... wobei es VA war, aber ich denke, dass ist für die Wahl des Lehrganges nicht entscheidend. Für mich war der Tobi-Lehrgang gleichwertig und mir gefielen die Abschreibtexte, deshalb bin ich auf Tobi umgestiegen.

In den letzten Jahren habe ich den Schreibschriftlehrgang nicht benötigt.

Beitrag von „icke“ vom 14. Mai 2019 18:39

Nur um sicherzustellen, dass Conni nicht doch noch unnötig in den dunklen Keller hinabsteigt:

Unser Problem hat sich behoben: das Heft aus dem Westermann-Verlag ist tatsächlich dasselbe, das wir vorher hatten, nur mit anderm Umschlag und anderem Titel.... 😊

Trotzdem nochmal Danke für die hilfreichen Hinweise.

Beitrag von „roteAmeise“ vom 14. Mai 2019 18:42

Ich sage auch Danke, der Thread hat angeregt, über unseren Lehrgang an der Schule auch nochmal nachzudenken. 🙌

Beitrag von „Conni“ vom 14. Mai 2019 19:24

Zitat von icke

Nur um sicherzustellen, dass Conni nicht doch noch unnötig in den dunklen Keller hinabsteigt:

Unser Problem hat sich behoben: das Heft aus dem Westermann-Verlag ist tatsächlich dasselbe, das wir vorher hatten, nur mit anderm Umschlag und anderem Titel.... 😊

Trotzdem nochmal Danke für die hilfreichen Hinweise.

Wahhhh, jetzt weiß ich, was ich vergessen habe!

Schön, dass sich trotzdem alles geklärt hat.

Vorhin unterhielten sich übrigens zwei Leute aus dem Haus darüber, dass die Dreckecke unter dem letzten Treppenabsatz zum Keller künftig mit einer Wand verschlossen werden soll. Ich so: "Und dann vermieten wir den Raum an Harry Potter, super!"

Beitrag von „icke“ vom 14. Mai 2019 21:09

[Zitat von Conni](#)

Vorhin unterhielten sich übrigens zwei Leute aus dem Haus darüber, dass die Dreckecke unter dem letzten Treppenabsatz zum Keller künftig mit einer Wand verschlossen werden soll. Ich so: "Und dann vermieten wir den Raum an Harry Potter, super!"

Auf gar keine Fall!!! Da passt doch sicher noch eine klitzekleine Schulklasse rein.... (hast du mal "Ella und das große Rennen" gelesen?). Eventuell braucht ihr dann noch eine Tür in der Wand. Eine klitzekleine. Wenn ihr Handwerker findet.

Beitrag von „Conni“ vom 14. Mai 2019 22:49

[Zitat von icke](#)

Wenn ihr Handwerker findet.

Lache gerade herzlich. Stimmt. Dauert wohl noch.
Den Film kenne ich noch nicht.

Beitrag von „icke“ vom 15. Mai 2019 19:42

Zitat von Conni

Den Film kenne ich noch nicht.

Nein, nein, nicht den Film gucken, das Buch lesen! Hier eine kleine Leseprobe (mit kurzer Einleitung):

Ella (schon seit mehreren Jahren in der 2.Klasse, so wie auch all ihre Mitschüler) wird mit ihrer Klasse -samt Lehrer- aus einer Kleinstschule in eine Riesenschule zwangsumgesiedelt. Am ersten Tag irren alle ziellos durch die Gänge, ohne ihren Klassenraum zu finden, am zweiten Tag haben sie immerhin ihren Lehrer wieder (der musste zwischendurch kurz ins Gefängnis):

"Als es klingelte machten wir uns auf den Weg in unser neues Klassenzimmer. Der Lehrer ging voran und wir verliefen uns trotzdem dreimal. Erst las der Lehrer die Landkarte falsch, dann stimmte was mit dem Kompass nicht, (...)

Und dann erreichten wir doch noch unser neues Klassenzimmer. Das heißt eigentlich war es kein Zimmer, sondern ein Stück Treppe, das mit Seilen extra für uns abgetrennt war. Über uns auf derselben Treppe saß die Klasse 1X und unter uns die Klasse 5€. Wir wunderten uns erst ein bisschen über das €, aber angeblich waren an der Schule die Buchstaben ausgegangen, weil es so viel Klassen gab."

Durchaus realistische Perspektive für Berlin würde ich mal sagen....